

Usakos Needy Children - Wir sind auf einem guten Weg!

Mit Marianne Izaaks als Projektleiterin, die ihre soziale Arbeit im Kontext der Bedürftigkeit ihrer 40 Schützlinge sieht und mit Maß und klarem Ziel die finanzielle Situation im Auge hat, ist UNCSO auf einem guten Weg und wir danken allen Spendern für ihr Vertrauen.

In den Räumen der Schule betreut und fördert die lokale UNCSO-Initiative mit ihrem Team von 24 ehrenamtlichen Praktikanten im Jahr ca. 40 Kinder zwischen 6 - 15 Jahren während ihrer gesamten Grundschulzeit. Die Kinder leben im Township, ganz in der Nähe der Schule, bei ihren alleinerziehenden Müttern oder als Waisen bei ihren Verwandten. Im schlimmsten Fall aber ohne jede Betreuung. Wir wollen sie mit ihrem Schicksal nicht allein lassen und ihnen durch kontinuierliche Bildungsunterstützung einen Weg aus der Armut hinaus in eine selbstbestimmte Zukunft ermöglichen.

Ein sehr wichtiger Teil unseres Projektes ist deshalb auch die direkte Beteiligung und die ständige Zusammenarbeit mit den Eltern, die durch Elternabende und regelmäßige Hausbesuche gepflegt werden. Wir glauben, dass beide Seiten davon profitieren können, wenn der Kontakt zu den Pflegepersonen der Projektkinder immer einen festen Platz im Projekt hat. Bei den Hausbesuchen bekommen die Volontäre einen tieferen Einblick in das Leben der Kinder außerhalb der Projektbetreuung. Während dieser Besuche erklärt Marianne Izaaks (Programm-Koordinatorin) die Entwicklung jedes einzelnen Kindes. Es werden individuelle Schwierigkeiten besprochen und nach geeigneten Lösungen gesucht. Im Idealfall möchten wir den Kindern und deren Bezugspersonen vermitteln, dass sich mit dem außerschulischen UNCSO Bildungsangebot und dem großen Engagement jedes Praktikanten, allen Projektkinder eine große Chance für die Zukunft eröffnet.

Mit zwei bemerkenswerten Spendenaktionen konnte die positive Projektentwicklung unterstützt werden.

Sechzehn Volontäre haben während zwei Schulzeiten die Initiative zum Bau eines Kinderspielplatzes ergriffen und waren mit Hingabe und harter Arbeit an der Fertigstellung beteiligt. Frei nach dem Motto „Etwas schaffen das bleibt!“. So wurde ein Traum wahr, von dem Projektleiterin Marianne sagt: „Was du dir erträumen kannst, das kannst du auch errichten! - Im Fokus unserer Arbeit werden stets die Kinder stehen, denn sie sind Zukunft unserer Nation.“

Als weiteres Highlight konnte ein Schul-Teppich mit Alphabet Motiven als Lernhilfe an die Kinder übergeben werden. Diese Idee und der Wunsch es irgendwie umzusetzen, entstand während meines Projektaufenthalts als Kontaktperson für 'UNCSO' im August und September 2012. Zum Glück waren die Personen, ohne die der Teppich immer ein Wunsch geblieben wäre, von der Idee genauso begeistert wie ich. Meine Tochter Britta nahm sich die Zeit und entwarf die Motive und Claudia von Hase, die zusammen mit ihrem Mann Hans die namibische Farm Kiripotib mit einer Weberei besitzt, hat es möglich gemacht, dass aus einer Idee Wirklichkeit werden konnte. Unter den fachkundlichen Händen von Johannes, vom Weberteam auf Kiripotib, entstand schließlich mit großem Talent und jahrelanger Erfahrung Stück für Stück ein wunderschöner Teppich.

Die Übergabe an Marianne und 'ihre' Projektkinder war nun im April dieses Jahres und wir hoffen auf rege Nutzung und Begeisterung damit sich der Einsatz für einen kleinen Schritt in eine bessere Zukunft gelohnt hat.

Ingrid Pfannkuchen

www.praktikum-namibia.de www.dngev.de www.uncso.org